



ADVENT

PFARRBLATT DORF AN DER PRAM



**DIE ZEIT DES
ADVENTS...**

CHRONIK

*PGR Sitzung
Erntedank*

AKTUELLES

Die Zeit des Advents...

TERMINE

*KMB-Adventsammlung
Sternsingeraktion 2020*

Liebe Schwestern und Brüder, liebe Pfarrgemeinde!

Die Evangelien der Advents- und Weihnachtszeit sprechen davon, dass sich Menschen auf den Weg machen. Maria eilt zu ihrer Verwandten Elisabeth, Maria und Josef ziehen von Nazareth nach Bethlehem suchen eine Herberge, die Hirten machen sich auf den Weg zur Krippe, ebenso die Weisen aus dem Morgenland. Sie alle finden bei Jesus das Ziel und den Sinn ihres Lebens. Sie beten den Sohn Gottes an und werden mit sehr großer Freude erfüllt.

Unser Bischof Manfred Scheuer hat vor einiger Zeit eine sehr wichtige Anregung über das Gebet, die Bedeutung der Eucharistiefeier und der eucharistischen Anbetung gegeben:

„Als Christinnen und Christen wissen wir: Das Gebet ist ein lebendiges Beziehungsgeschehen zwischen Gott und Mensch. Besonders kommt dies auch in den Formen der eucharisti-

schen Anbetung zum Ausdruck, nehmen sie doch Bezug auf das Herzstück unseres Glaubens. In der Eucharistie vollzieht sich die Umwandlung der Schöpfungsgaben von Brot und Wein in Leib und Blut Christi. Über das Oberflächliche, Greifbare, Messbare hinaus ist die Eucharistie eine personale Begegnung mit Jesus. Die Christen haben von Anfang an den Herrn als den Auferweckten in der Kraft des Geistes bei der liturgischen Feier als gegenwärtig erfahren. Der erhöhte Herr ist selbst personal beim Mahl als Tischherr und Gastgeber gegenwärtig. Er ist gegenwärtig im Wort, in den eucharistischen Gestalten, im Priester und in der Gemeinde, so das Zweite Vatikanische Konzil in seiner Liturgie-Konstitution (Sacrosanctum Concilium 7).

Durch den Empfang der Eucharistie sollen wir selbst in das übergehen und verwandelt werden, was wir empfangen. Jesus soll uns mit seiner Beziehung zum Vater, mit seiner Hingabe, mit seinem Vertrauen, mit seiner Hoffnung in Fleisch und Blut übergehen. Und durch die Kommunion soll die Gemeinschaft der Kirche aufgebaut werden. Mit dem „Amen“ bei der Kommunion ist das Ja zur Gemeinschaft mit Jesus, aber auch mit dem Leib Christi, der die Kirche ist, verbunden. Deshalb ist es so wichtig, dass wir der Feier der Liturgie

und der Eucharistie innere Aufmerksamkeit und auch Zeit schenken. Sie ist Mitte, Quelle und Höhepunkt des christlichen Lebens. Und deshalb ist das Zeugnis des Glaubens, das mit der Feier verbunden ist, ebenso bedeutsam wie die aktive Teilhabe durch Beten und Singen, das rechte Schweigen und Hören, und das Zeugnis der Gemeinschaft. Aus dieser zentralen Bedeutung der



Eucharistie für unseren Glauben heraus darf sich der Beter und die Beterin in besonderem Maße von der Gegenwart Gottes berührt wissen.

Und so wünsche ich mir, dass unsere Pfarren und Gemeinschaften zu Orten des Gebetes und der eucharistischen Anbetung werden mögen: „Brot ist wichtig, Freiheit ist wichtiger, am wichtigsten ist die ungebrochene Treue und die unverratene Anbetung“, sagt Alfred Delp. Mit der Anbetung beginnt geistiges Gesundes und Neubeginnen. Das Dasein vor Gott ist heilend und läuternd. In der Anbetung dürfen wir bei Jesus sein, ihm unsere Sorgen anvertrauen und uns seiner heilenden und liebenden Gegenwart aussetzen. Wir dürfen mit Jesus sprechen wie mit einem Freund, von dem wir sicher sind, dass er uns mag.“

Eine Erneuerung der Kirche kann im Sinne des Zweiten Vatikanischen Konzils nur mit der inneren Erneuerung der Gläubigen beginnen, der Liebe zu Christus in der Eucharistie und im Wort Gottes. In diesem Sinn lade ich aufs Neue zur eucharistischen Anbetung am Montag von 15.00 bis 16.30 in Dorf und ganztätig am Mittwoch in Riedau ein. Vor kurzem hat mich eine Frau angerufen, sie wünsche ein Gespräch mit mir. Ich habe ihr gesagt, dass ich während der Anbetung auch zur

Aussprache zur Verfügung stehe. Als ich sie nach einer Zeit der Anbetung eingeladen habe zu kommen, meinte sie: „Das meiste ist schon erledigt.“ Im Dasein und Hören auf Jesus in der Eucharistie haben sich ihre Fragen und Probleme gelöst.

Ich möchte in der Adventzeit zwei meditative Abende anbieten: Thema: Mit Maria auf Jesus schauen. Betrachtungen zu Adventlichen Bibelstellen. Termine: Mittwoch 4.12. 19.00 und 11.12. 19.00 im Pfarrheim Riedau.

Möge diese Zeit des Advents zur inneren Erneuerung der Kirche beitragen und uns den Schatz unseres Glaubens wieder neu persönlich aufgehen.

Ich möchte noch auf den Vortrag von P. Karl Wallner am 30.11. 20.00 (hl. Messe um 19.00 in der Pfarrkirche) im Pramtalsaal in Riedau aufmerksam machen mit dem Thema: Jeder Mensch hat eine Mission. Was wir von der Weltkirche lernen müssen.

Am ersten Adventsonntag, den 1. Dezember wird Kaplan Norbert Purrer um 10.00 (8.45 hl. Messe in Riedau) einen Einkehrvormittag für die Legion Mariens und für Interessierte im Pfarrheim Riedau halten. Für das Mittagessen wird gesorgt.

Eine besinnliche Adventszeit und eine gesegnete Weihnachtszeit wünscht Euch
Pfarrer Karl Mittendorfer



Pfarrer Karl Mittendorfer

AUS DER PFARRE

NACHWUCHS- TALENTE

MINISTRANTENAUFNAHME

Am Christkönigssonntag fand die Ministrantenaufnahme statt. Wir freuen uns, dass Helene Höhfurthner ihren Dienst in unserer Pfarre begonnen hat. Sie wurde feierlich in die Gemeinschaft der Ministranten aufgenommen. Wir heißen sie herzlich willkommen und wünschen ihr viel Freude bei diesem besonderen Dienst.

Grete Schneiderbauer



KIRCHENCHOR

KIRCHENCHOR SUCHT NEUEN LEITER

Nach 21-jähriger Tätigkeit als Chorleiter legt Helmut Schneiderbauer mit Ende des Kirchenjahres (Christkönig) sein Amt zurück. Er wird jedoch auch weiterhin an der Orgel die Gottesdienste musikalisch begleiten. Seine Entscheidung hat er bereits im Juni dem Chor und Pfarrer Mittendorfer mitgeteilt. Trotz mehrmaliger Anregungen hat sich bisher aus den eigenen Reihen noch kein Nachfolger gefunden, sodass jetzt auch im weiteren Umkreis aktiv gesucht wird. Vorschläge werden jederzeit gerne entgegengenommen.

Vorerst ist daher noch ungewiss, ob es bis Weihnachten schon einen neuen Chorleiter geben wird.

Heidi Huber



Dr. Helmut Schneiderbauer hat nach 21 Jahren seine Tätigkeit als Chorleiter zurückgelegt. Pfarrer Mittendorfer und PGR-Obfrau Anna Bogner bedankten sich bei ihm für sein Engagement.



STERNSINGERAKTION 2020

„C – M – B Christus mansionem benedictat, Christus segne dieses Haus“.

Liebe Kinder, liebe Jugendliche, liebe Pfarrbevölkerung!

Wie jedes Jahr findet auch heuer wieder die Sternsingeraktion in unserer Pfarre statt.

Zum Jahreswechsel bringen unsere Sternsinger/innen den Segen für das Jahr 2020. Caspar, Melchior und Balthasar sind bei jedem Wetter unterwegs, um die weihnachtliche Friedensbotschaft zu verkünden: Ihr Einsatz gilt auch notleidenden Mitmenschen in den Armutsregionen der Welt. Mit Ihren Spenden werden jährlich rund 500 Sternsinger-Projekte unterstützt und so die Welt besser gemacht.



**Die Sternsinger freuen sich,
wenn ihnen Türen und Herzen geöffnet werden.
Herzlichen Dank!**

Die Sternsingersendung findet am Sonntag, 29.12.2019 um 10 Uhr in der Kirche statt. Von dort bringen die Kinder den Segen hinaus in eure Häuser:

Donnerstag, 2. Jänner 2020

- Pimingsdorf, Kumpfmühl,
- Habetswohl, Hörmanseder, Schnobleder, Nagl, Hatzmann, Richter, Gartner, Hohenerlach, Petershof,
- Außerjebing, Mitterjebing, Weigljebing (ohne Spannlang)

Freitag, 3. Jänner 2020

- Dorf
- Schatzdorf, Roiding, Stögen, Vordern- und Hinterndobl

Samstag, 4. Jänner 2020

- Großbreiting, Schacha, Kleinreiting,
- Parz mit Spannlang, Lohndorf, Thalling, Augendobl



*Segne unsere Ohren, dass wir hören, wenn jemand uns ruft.
Segne unsere Augen, dass wir sehen, wo Unrecht geschieht.
Segne unseren Mund, dass wir Worte sprechen, die trösten.
Segne unsere Hände, dass wir helfen und Gutes tun.
Segne unsere Füße, dass wir gehen und deinen Frieden in die Welt bringen.*

„Mach auch DU bei der Sternsingeraktion mit!“

Erlebe Gemeinschaft, Spaß & Action und tu dabei Gutes für andere Menschen.

Gemeinsam mit anderen Kindern wirst du in Begleitung einer/er Erwachsenen von Haus zu Haus ziehen, um für notleidende Menschen Spenden zu sammeln. Das ist „eine coole Sache“ und verändert die Welt ein Stück weiter zum Frieden und zu einem besseren Leben für die Armen.

Anmeldungen für Sternsinger/innen, Begleiter/innen und Köche/innen bitte bei:

Markus Gartner, Tel.: 0680/3100077

Heidi Gadermayr, Tel.: 0676/821252427

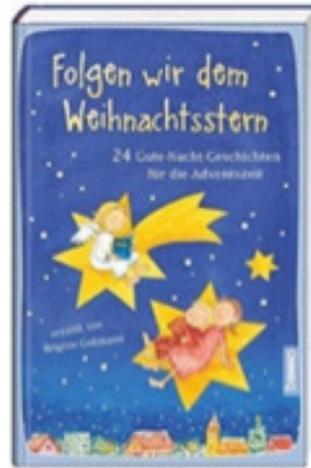
Elisabeth Murauer, Tel.: 0680/2011977

KINDERSEITE

Am 1. Dezember lädt euch das Familiengottesdienst-Team herzlich zur Mitfeier des Familiengottesdienstes am ersten Adventsonntag ein. Der Kinderchor wird den Gottesdienst musikalisch gestalten.

Wir möchten besonders auf die Adventbegleitung für Kinder hinweisen. An jedem Adventsonntag gibt es ein Element speziell für Kinder.

Lasst euch überraschen!



BUCHTIPP

„Folgen wir dem Weihnachtsstern“
24 Gute-Nacht-Geschichten,
erzählt von Brigitte Goßmann

Finde 8 Unterschiede!



GESCHENKTIPP

Die Backmischung „Weihnachtszauber im Glas“ ist einfach gemacht und sieht toll aus!

Wiege die folgenden Zutaten ab und stelle sie dir in kleinen Gefäßen bereit:

100g Zucker, 150g Mehl, 2Tl Backpulver, 50g Kakaotränkepulver, 75g zerbröselte Spekulatius, 150g gehackte Schokoladenreste
Du brauchst ein sauberes, trockenes Glas mit 850ml Fassungsvermögen. In dieses Glas füllst du schichtweise die abgewogenen Zutaten ein. Dazu verschenkst du folgende Backanleitung:

Für die Zubereitung des Weihnachtszaubers benötigst du:

> 125g Butter	> 3 Eier
> 200ml Schlagobers	> 1 Backmischung

Die Butter schaumig schlagen, Eier einzeln unterrühren. Die Backmischung unter die Butter-Ei-Masse mischen, Schlagsahne unterrühren. Den Teig in eine befettete, gebröselte Form füllen und bei 160°C ca 40 Minuten backen. Guten Appetit!

Das Familiengottesdienst-Team wünscht euch eine besinnliche Adventzeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest im Kreise eurer Liebsten!



CHORAUUSFLUG

CHORAUUSFLUG 2019 – ZUM KEHLSTEINHAUS UND AN DEN KÖNIGSSEE

Am 14. September brachen wir zu unserem dies-jährigen Chorausflug Richtung Berchtesgaden auf. Bei strahlendem Sonnenschein und angenehm warmen Temperaturen erreichten wir kurz nach neun Uhr den Parkplatz unterhalb des Kehlsteinhauses. Von dort ging es ziemlich kurvig und steil (manche wurden etwas blass um die Nasenspitze) mit dem Zubringerbus rauf zum „Goldenen Lift“ der uns auf 1834m Höhe zum Kehlsteinhaus brachte.

Wir genossen die traumhafte Aussicht ins Berchtesgadener Land und besichtigten das historisch sehr interessante Gebäude. Natürlich durfte auch ein Ständchen am Kehlsteingipfel nicht fehlen. Unser köstliches Mittagessen gab es im Gastgarten auf der Grafhöhe beim „Windbeutelbaron“. Angesichts der Nachspeisenkarte – riesige Windbeutel mit verschiedensten Füllungen – war

uns sofort klar, woher der Wirt seinen Namen hatte. Natürlich mussten wir auch einen dieser süßen Windbeutel probieren.

Den Nachmittag verbrachten wir am Königssee. Bei einer Schifffahrt erklärte uns ein Matrose sehr kurzweilig die historische und aktuelle Bedeutung des Sees. Er ließ es sich auch nicht nehmen, mit seiner Trompete das berühmte Echo vom Königssee vorzuführen.

In der Wallfahrtskapelle auf der Halbinsel St. Bartholomä sangen wir anschließend einige sehr schöne Lieder und trafen dort auch auf bekannte Gesichter. Der Kirchenchor von St. Ägidi war zufällig ebenfalls auf Chorausflug dort.

Am Heimweg ließen wir den wunderschönen Tag mit einer Jause beim Raschofer in Taiskirchen noch gemütlich ausklingen.

Danke Gertraud für die – wie immer – perfekte Organisation.

Isabel Kreuzhuber



Dieser 124m lange Tunnel führt zum „Goldenen Lift“, ein messingverkleideter Aufzug ins Herz des Kehlsteinhauses



Der Kehlsteingipfel mit Gipfelkreuz liegt nur 50 m höher!



Der Königssee mit der Wallfahrtskirche St. Bartholomä unterm Watzmann



Das Kehlsteinhaus, ein Repräsentationsgebäude während der Zeit Hitlers auf 1834 m. Seit 1952 ein Bergrestaurant mit 200 km Rundblick ins Berchtesgarnerland!

PFARRAUUSFLUG

45 Frauen und Männer von Dorf und Riedau machten sich am 26. Oktober auf den Weg nach Maria Taferl. Nachdem wir uns mit dem „Leidinger“-Reisebus durch den Nebel gekämpft hatten, kamen wir in Artstetten an, wo wir zu Fuß ca. 6 km nach Maria Taferl gingen. Auf dem Weg durch die schöne Landschaft wechselten sich Sonne und Nebel ab.

Um 11:30 Uhr feierten Pfarrer Mittendorfer und Diakon Karl Mayer mit uns die Heilige Messe in der Basilika. Ein Diamantenes Jubelpaar mit Familie feierte ebenfalls mit uns. Pfarrer Mittendorfer segnete am Schluss das Jubelpaar und gratulierte ihm.

Anschließend erzählte uns der Mesner über die Geschichte und Entstehung des Wallfahrtsortes und zeigte uns einige interessante Details in der Basilika.

Nach einem guten Mittagessen genossen wir den

wunderschönen Ausblick ins Donautal.

Am Nachmittag fuhren wir weiter zur Benediktinerabtei Melk. Das prachtvolle Bauwerk kann auf eine tausendjährige Geschichte zurückblicken. Das Kloster war ursprünglich romanisch und im 18. Jahrhundert wurde es barockisiert.

Wir bekamen eine Führung durch den Kaisertrakt, den Marmorsaal und durch Teile der Bibliothek. Anschließend hatten wir noch Zeit in der Kirche zu staunen, zu verweilen und zu beten. In der Jausenstation „Hofzeit“ in Rottenbach ließen wir den Tag

ausklingen. Es war ein sehr schöner gemeinsamer Ausflug, mit schönen Begegnungen, wertvollen Gesprächen und angenehmer Atmosphäre.



MINISTRANTEN AUSFLUG

**MINISTRANTENAUSFLUG 2019 –
BESUCH IM EUROPAKLOSTER GUT AICH
UND ABARENA FREIZEITPARK**

Die Ministranten aus Dorf und Riedau starteten am Samstag, 14.9.2019 bei sehr schönem Wetter mit dem Bus zum Abarena Freizeitpark nach St. Gilgen am Wolfgangsee. Auf der Fahrt dorthin machten wir einen Zwischenstopp beim Europakloster Gut Aich. Dort angekommen feierten wir mit Pfarrer Karl Mittendorfer in der Klosterkapelle die Hl. Messe. Anschließend hat uns Bruder Thomas in gut verständlicher Art und Weise viel vom Kloster erzählt. Danach führte er uns ins Refugium, gingen den Kreuzgang mit ihm und im Speisessaal wurden wir noch mit selbstgemachten Süßigkeiten belohnt. Dann gings weiter nach St. Gilgen. Dort haben sich die Kinder – gestärkt nach dem Mittagessen – den vielen dargebotenen Aktivitäten gewidmet. Am späten Nachmittag fuhren wir dann zwar erschöpft, aber gut gelaunt mit dem Bus wieder Richtung Heimat.

Ein Dank gilt Elisabeth und Thomas Schiffelhuber für die geleistete Unterstützung.

Grete Schneiderbauer



MÜTERRUNDE

AN ALLE JUNGEN MÜTTER!

Wir, das jetzige Team der Mütterrunde, möchten gerne unsere bisherige Arbeit in jüngere Hände weitergeben!

Unser Ziel war es bisher immer, den Alltag unserer Mamis mit Kino, Basteln, Kegeln, Essen gehen, Spieleabenden, verschiedenen Kursen usw. aufzulockern. Es wurden aber auch nur Treffen organisiert, um sich in gemütlicher Runde über den Nachwuchs auszutauschen. Ebenso gehörten auch die Gestaltung der Lichtmessfeier bzw. einer Maiandacht jährlich zu unseren Aktivitäten dazu!

Auf unser Kochbuch, das wir 2014 herausgebracht haben, sind wir ebenfalls sehr stolz! Durch diese Einnahmen konnten wir unsere Gemeinde bzw. auch unsere Pfarre tatkräftig unterstützen wie

z.B. mit Krankenbetten, einer Kitchen Aid Küchenmaschine für unsere Schulküche, finanzielle Unterstützung der Ferienpassaktion, der Sternsinger- und des Juki-Lagers, verschiedene Spenden, Renovierung unserer Krippenfiguren und vieles mehr, das uns sehr viel Freude bereitet hat.

Nicht zu vergessen: Wir haben mit großer Freude jedes neugeborene Baby in unserer Gemeinde mit unserem Mütterrunde Baby begrüßt!

Es wäre echt toll, wenn DU DIR ein Herz nimmst, und du bei einem neuem Teamaufbau dabei wärst!

Bitte melde dich bei Irene Zellinger oder einfach bei einem unserer Team Mitglieder Sandra, Monika, Doris, Heidi, Eva oder Lisi!



”

KBW

Verschenkt die Caritas Einhörner – über Märchen und Wirklichkeiten

“



lautete der Titel des Vortrages, den die aus Zell an der Pram stammende Mitarbeiterin der Caritas Oberösterreich, Michaela Haunold, am 18. September 2019 im Pfarrsaal Riedau gehalten hat. Sie schilderte die verschiedenen Aufgabengebiete, derer sich die Caritas Oberösterreich annimmt. Besonders beeindruckend ist dabei ihr persönlicher Einsatz für obdachlose Menschen. Gerade am Umgang mit den Außenseitern der Gesellschaft zeigt sich, wieviel Mitmenschlichkeit in einer Gesellschaft gefunden werden kann.

Die segensreiche Tätigkeit der Caritas als Organisation sollte aber auch in Erinnerung rufen, dass die Barmherzigkeit eine unverzichtbare Eigenschaft jedes Menschen sein sollte. Es gibt immer wieder Situationen im Leben, in denen die Hilfe für den Nächsten zur konkreten Zeit am konkreten Ort von jedem und jeder von uns geleistet werden sollte.

Dass die Caritas als Organisation weder Einhörner noch Handys verschenkt, dürfte ohnedies den meisten Menschen bewusst sein. Weil wir aber immer wieder in der Nächstenliebe auch versagen, suchen manche Menschen Ausreden und flüchten dabei in unsinnige Märchen.

Reinhart Daghofer

KMB

STERN DER HOFFNUNG

ADVENTSAMMLUNG 2019 – FÜR WIEDERAUFBAU IN MOSAMBIK



Nach dem verheerenden Zyklon im März ist das Land verwüstet. Die Menschen müssen sich ihre Lebensgrundlagen neu schaffen. Im Sei So Frei - Projektgebiet Sofala hat die Bevölkerung alles verloren. Das Essen ist noch immer knapp. Hilfslieferungen sichern das Überleben. „Meine Kinder können vor Hunger nicht schlafen. Wir haben die Katastrophe überlebt, stehen aber vor dem Nichts. Alle meine Felder sind zerstört. Die Ziegen und Hühner sind ertrunken“, erzählt Adão Munho. Sei So Frei und die Partnerorganisation Esmabama unterstützen die Menschen dabei, sich bald wieder selbst versorgen zu können. Die Bäuerinnen und Bauern erhalten Saatgut, Werkzeuge sowie Kleintiere und werden in landwirtschaftlichen Kursen begleitet. So können sie ihre Felder wieder bestellen, mit der ersten Ernte die Familien ernähren und Vorräte anlegen. Eine

lebenswerte Zukunft wird möglich. Mit Hilfe der Adventsammlung können die Menschen in Sofala nach der Katastrophe wieder ins Leben finden. Unterstützen wir gemeinsam den Wiederaufbau in Mosambik! Helfen wir diesen Advent gemeinsam den Menschen in Sofala, wieder ins Leben zu finden.

Unsere Spende schenkt Hoffnung!
Jeder Beitrag hilft!

22 Euro kostet das Werkzeug für die tägliche Feldarbeit für 1 Familie.
Mit **70 Euro** schenken Sie einer Familie eine Ziege und einen Kurs für Tierhaltung.

Um **900 Euro** kann ein ganzes Dorf (rund 40 Familien) mit Saatgut versorgt werden.

Die KMB - Adventsammlung findet am 3. Adventssonntag statt. Spenden an SEI SO FREI sind zudem steuerlich absetzbar!
Vielen Dank!



PFARRGEMEINDERATSSITZUNG



11. Pfarrgemeinderatssitzung am
23. September 2019

PFARRHOF BESTUHLUNG

Für den Pfarrsaal sollen 50 Stück neue Stühle angekauft werden. Von den verschiedenen Angeboten fällt die Entscheidung auf das günstigste mit € 92,-/Stück, Sitzpolster in gedämpftem Rot.

PFARRHOF FENSTER

Die Verhandlungen für die Finanzierung der neuen Kastenfenster laufen. Es wurde beschlossen, die Renovierung jedenfalls durchzuführen. Es ist dringender Handlungsbedarf, da bei Regenwetter das Wasser bereits in das Mauerwerk eindringt. Wenn alles passt, sollte im Frühjahr auf der Nord- und Westseite begonnen werden.

NEUE SONNTAGSREGELUNG FÜR GOTTESDIENSTE

Kaplan Paul wurde per 1. September nach Ottnang am Hausruck abgezogen. Da unser Herr Pfarrer an einem Sonntag nicht 3 Messen lesen kann, entfällt ab 1. Oktober die Frühmesse.

Ausweichmöglichkeiten gibt es um 8:45 Uhr in Riedau sowie um 8:00 Uhr in Kimpling und in Taiskirchen.

In vielen Pfarren der Diözese gibt es nur 1 Sonntagsmesse/Monat, da können wir mit unserer Regelung sehr zufrieden sein.

PFARRAUSFLUG

Der Pfarrausflug für die Bevölkerung von Riedau und Dorf ist m 26. Oktober nach Maria Taferl und Stift Melk. ALLE sind dazu herzlich eingeladen!

KLAUSUR

Am 23. 11. 2019 ist in Riedau Klausurtagung für Dorf und Riedau gemeinsam. Es geht um den neu geplanten Zukunftsweg der Diözese. Es kommt Frau Beate Schlager-Stemmer von der Diözese.

ALLFÄLLIGES

Die Kirchturmuhre wird repariert, sobald jemand von der zuständigen Firma in der Nähe ist. Der Pfarr-Frühshoppen hat ein gutes Echo bekommen. Ein besonderer Dank an alle Organisationen für die gute Zusammenarbeit und für die zahlreiche Beteiligung!

Gertraud Oberneder, Schriftführerin

KFB

DIE ZEIT DES ADVENTS...



RASCH IST SIE GEKOMMEN – DIE ZEIT DES ADVENTS.

Die „stillste“ Zeit, wie es heißt. Schon vor vielen Wochen wurden wir durch Lebkuchen in allen Variationen und einem großen Angebot an Adventskalendern an sie erinnert. An den Häusern machen sich Lichterketten und in den Geschäften Weihnachtsmusik breit.

Scheint also gar nicht so still zu sein – die Zeit des Advents.

„Seid wachsam“, fordert uns Jesaja auf. Er meint also, wir sollen Ausschau halten und um uns blicken, mitunter uns neu ausrichten. Wenn wir in dieser Wachsamkeit unseren Blick schärfen, sehen wir genauer hin und werden hellhöriger dafür, worauf es sich zu warten lohnt.



Still werden – in der Zeit des Advents – bedeutet also, achtsam mit „den Dingen“ umzugehen. Gehen wir mit Wertschätzung an die täglichen Dinge heran, räumen wir ihnen einen besonderen Platz ein.

Womit möchtest du dich in der Zeit des Advents umgeben?

Welche Dinge sind dir wichtig und stimmen dich festlich?

Einen „einfachen“ STERN, eine dezente Weihnachtsdeko, möchten wir dir für den Advent mitgeben. Er soll dich in der Zeit zwischen Christkindmarkt- Besuchen und Weihnachtseinkäufen daran erinnern, dass Weihnachten nicht gemacht oder inszeniert werden kann, sondern durch das Öffnen unserer Herzen spürbar wird.

Das kfb-Team

TODESFALL

Wir gedenken dem Hinterbliebenen



RICHARD SCHMIDT
AM 17.09.2019

HOCHZEITEN



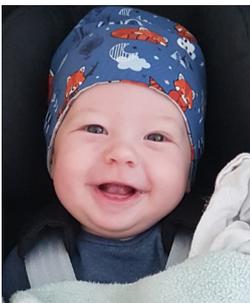
MARIA & SEBASTIAN GEHMAIER
AM 21.09.2019



KATRIN & JOSEF BERNECKER
AM 01.09.2019

TAUFEN

Wir beglückwünschen die Eltern



LEVI WILFLINGSEDER
AM 13.10.2019



OSKAR WILFLINGSEDER
AM 13.10.2019



EMMA MITTERBAUER
AM 27.10.2019



KAROLIN BERNECKER
AM 01.09.2019



Dorf.Bücherei

BÜCHER - FILME - SPIELE

ÖFFNUNGSZEITEN

Da nun an Sonntagen die Frühmesse wegfällt, haben wir unsere Öffnungszeiten geändert. Ab 3. November öffnet daher die Bücherei um 8:45 Uhr! Somit ist zu folgenden Zeiten unsere Bibliothek besetzt:

Donnerstag: 18:00 – 20:00 Uhr
 Freitag: 8:30 – 11:00 Uhr
 Sonntag: 8:45 – 11:30 Uhr

An Feiertagen ist geschlossen.

GESCHENKSIDEE

Oft ist es schwierig, ein passendes Geschenk zu finden, weil schon „alle alles haben“. Wie wäre es mit einem Geschenkgutschein für ein Jahresabonnement? Damit kann sich die oder der Glückliche 1 Jahr lang Bücher und Zeitschriften ausborgen und braucht nur die rechtzeitige Rückgabe – 5 Wochen bei Büchern bzw. 2 Wochen bei Zeitschriften – beachten.

Komm doch bei Gelegenheit vorbei und lass dich beraten!

PS bezüglich Zeitschriften: Wir haben unser Angebot an Zeitschriften in letzter Zeit aufgestockt

und bieten nun zusätzlich zu „Servus in Stadt & Land“, „Kraut & Rüben“, „Landlust“, „Landapotheke“ und „Landidee Wohnen & Deko“ auch „Bergwelten“, „Land & Berge“, „Konsument“ sowie „Koch & Back“ an. Neugierig geworden? Na, dann schau doch mal herein zu uns!



WECHSEL IM BÜCHEREITEAM

In unserem Team hat sich folgende Veränderung ergeben: Frau Heidi Gadermayr war 11 Jahre lang aktives Mitglied in unserem 10-köpfigen Team. Sie war sehr engagiert, hat stets gute Ideen eingebracht und war bei notwendigem Arbeits-einsatz immer zur Stelle. Ihr unterlag u.a. der Einkauf für die Kinderabteilung, was sie sehr gut

meisterte. Sie hat nun aus privaten Gründen ihre Mitarbeit beendet. Liebe Heidi, du wirst uns fehlen, herzlichen Dank für deinen langjährigen ehrenamtlichen Einsatz!

Wir konnten nun eine neue Mitarbeiterin finden: Frau Bettina Weber aus Pimingsdorf! Sie und ihre Familie sind schon lange Büchereimitglieder, sodass sie sich in der Bibliothek gut auskennt. Inzwischen ist Bettina eingearbeitet, kennt sich auch beim Computerprogramm aus und unterstützt uns bereits vollwertig. Wir hoffen, dass sie sich in unserer Runde wohlfühlt und ihr die neue Arbeit Freude macht.



Unsere neue Mitarbeiterin
Bettina Weber

LANDJUGEND

ERNTEDANKFEST

Am 15. September veranstaltete die Landjugend Dorf an der Pram auch dieses Jahr wieder das Erntedankfest. Für das Fest wurde die Erntekrone frisch gebunden und mit Sonnenblumen und Kürbissen dekoriert. Beim festlichen Umzug wurde die Erntekrone, gemeinsam mit der Musikkapelle und der Goldhaubengruppe, von den Landjugendmitgliedern zur Kirche gebracht. Dort wurde die heilige Messe von unserem Pfarrer Karl Mitterndorfer gefeiert. Im Anschluss lud die Landjugendgruppe zum Fröhlschoppen in den Dorf.Saal. Mit frisch Gegrillten, kühlen Getränken als auch mit Kaffee und Kuchen, war für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Für die musikalische Umrahmung und die gute Stimmung sorgte, wie bereits in gewohnter Weise, die Dorfer Tanzmusi. Auch beim Schätzspiel konnte man sich versuchen und wieder tolle Preise gewinnen. Die Landjugend Dorf an der Pram freute sich über die zahlreich erschienen Gäste sowie über ein schönes und gelungenes Fest.



TERMINE

GOTTESDIENSTE

DEZEMBER

- SO 01.12.** _____
1. Adventsonntag
 10.00 Uhr. Familiengottesdienst
- FR 06.12.** _____
Rorate
 06.00 Uhr. Heilige Messe
- SO 08.12.** _____
2. Adventsonntag
Maria Empfängnis
 10.00 Uhr. Heilige Messe
- FR 13.12.** _____
Rorate
 06.00 Uhr. Heilige Messe
- SO 15.12.** _____
3. Adventsonntag
Aktion „Seit so frei“
 10.00 Uhr. Heilige Messe
- DO 19.12.** _____
Schulgottesdienst
 10.00 Uhr. Heilige Messe

- SO 22.12.** _____
4. Adventsonntag
 10.00 Uhr. Heilige Messe
- DI 24.12.** _____
Heiliger Abend
 15.30 Uhr. Krippenandacht
 22.00 Uhr. Mette
- MI 25.12.** _____
Christtag
 10.00 Uhr. Heilige Messe
- DO 26.12.** _____
Stephanietag
 10.00 Uhr. Heilige Messe
- SO 29.12.** _____
 10.00 Uhr. Heilige Messe
- DI 31.12.** _____
Jahresschlussandacht
 15.00 Uhr. Andacht

JÄNNER

- MI 01.01.** _____
Neujahr
 10.00 Uhr. Heilige Messe

- SO 05.01.** _____
 10.00 Uhr. Heilige Messe
- MO 06.01.** _____
Hi. drei Könige
 10.00 Uhr. Heilige Messe

- SO 12.01.** _____
 10.00 Uhr. Heilige Messe

- SO 19.01.** _____
 10.00 Uhr. Heilige Messe

- SO 26.01.** _____
 10.00 Uhr. Heilige Messe

FEBRUAR

- SA 01.02.** _____
Kindersegnung
 15.00 Uhr. Andacht

- SO 02.02.** _____
 10.00 Uhr. Heilige Messe

- MO 03.02.** _____
Blasiussegen
 16.30 Uhr. Heilige Messe

- SO 09.02.** _____
 10.00 Uhr. Heilige Messe

- FR 14.02.** _____
Valentinsmesse
 19.30 Uhr. Heilige Messe

- SO 16.02.** _____
 10.00 Uhr. Heilige Messe

- SO 23.02.** _____
 10.00 Uhr. Heilige Messe

- MI 26.02.** _____
Aschermittwoch
 16.00 Uhr. Heilige Messe

MÄRZ

- SO 01.03.** _____
1. Fastensonntag
 10.00 Uhr. Heilige Messe

Pfarrbüro

- Dorf:** Freitag 08.30–11.00 Uhr.
 Telefon: 07764/8426
 e-mail: pfarre.dorf@dioezese-linz.at
 In dringenden Fällen:
 0676/87765793
- Riedau:** Dienstag 08.30–11.00 Uhr.
 Donnerstag 16.00–19.00 Uhr.
 Telefon: 07764/20628
 e-mail: pfarre.riedau@dioezese-linz.at

SAMMELERGEBNISSE:

- Erntedankfest* – € 1.000,00
Weltmissions-Sonntag – € 421,00

IMPRESSUM

Inhaber, Herausgeber, Hersteller und Redaktion:
 Röm.kath. Pfarramt, 4751 Dorf an der Pram
OFFENLEGUNG
 nach §25 Mediengesetz: PFARRBLATT der röm.
 kath. Pfarre Dorf an der Pram
LINIE DES BLATTES
 Berichte und Kommentare im Sinne der
 katholischen Glaubens- und Sittenlehre
REDAKTIONSSCHLUSS
 25.11.2019
HOMEPAGE
www.dioezese-linz.at/dorf
FOTOS
 Falls nicht anders gekennzeichnet aus Privatarchiv

*Das Pfarrblattteam Dorf an der Pram
 wünscht Ihnen ein frohes Fest!*